

Das CONVOLUT- Toolkit

CONsider your skills for VOLUnTeering

Profil**PASS**
CONVOLUT



Co-funded by
the European Union

CONVOLUT knüpft an die bisher erfolgreich durchgeführten EU-Projekte CORE, COCOU, SCOUT, DISCOVER und KISS an, mit dem Ziel den ProfilPASS als Kompetenzerfassungsinstrument für Menschen zu Beginn des Ruhestands anzupassen. Der Übergang von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand stellt eine weitreichende Umbruchphase dar, bei der Unterstützung zur Neuorientierung und Sinnstiftung hilfreich und wichtig ist. CONVOLUT verfolgt das Ziel, Menschen in dieser Phase zur Selbstreflexion zu motivieren, damit sie sich ihrer Kompetenzen und Kenntnisse bewusst werden, und ihnen Impulse zu geben, wie sie ihren neuen Lebensabschnitt durch eine gesellschaftlich relevante ehrenamtliche Tätigkeit erfüllend und sinnstiftend gestalten können. Das Projekt ist vom DIE koordiniert und richtet sich an Beratende und an Menschen zu Beginn des Ruhestands in den beteiligten Ländern (Deutschland, Griechenland, Österreich, Schweden, Slowenien und Spanien), die mit der Zielgruppe arbeiten und deren Potenziale für eine ehrenamtliche Tätigkeit fördern.

Entwickelt im August 2022

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission durch das Erasmus+ Programm finanziert (KA220-ADU – Cooperation partnerships in adult education).

Projekt Code: 2021-1-DE02-KA220-ADU-000033509

Publikation koordiniert von:

Das CONVOLUT-Toolkit

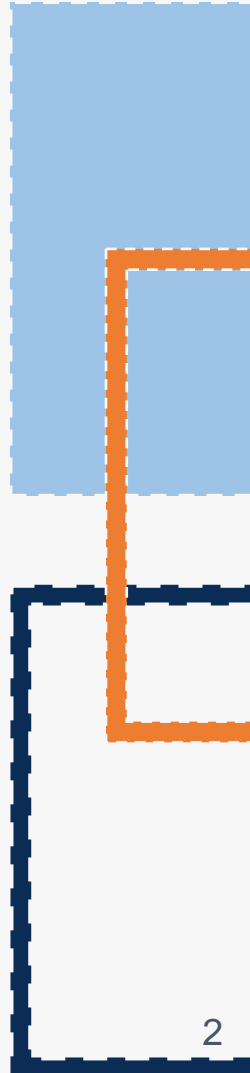
Das CONVOLUT-Toolkit richtet sich an Menschen, die sich am Übergang in den Ruhestand befinden und ein passendes Ehrenamt für sich finden möchten, sowie an Beratende, die diese Zielgruppe bei der Suche nach einem Ehrenamt unterstützen.

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand stellt das Herzstück dieses Toolkits dar. Für diesen wurde der bereits bestehende ProfilPASS für Erwachsene, welcher zum Ziel hat, formal und informell erworbene Kompetenzen einer Person herauszuarbeiten und zu dokumentieren, im Hinblick auf die oben beschriebene Zielgruppe angepasst.

Neben dem konkreten Tool ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand enthält das CONVOLUT-Toolkit verschiedene andere Instrumente, die sich reflexiv mit den Themen Ruhestand, Älterwerden und Ehrenamt beschäftigen. Außerdem werden Handbücher für Beratende vorgestellt, die den Beratungsprozess mit der anvisierten Zielgruppe unterstützen können. Im Folgenden werden diese Instrumente in den Fact Sheets vorgestellt.

Inhalt

- [Die Struktur des CONVOLUT-Toolkits \(Seiten 3–7\)](#)
- [Die 'Fact Sheets' \(Seiten 8–44\)](#)
 - [1. Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand \(Seiten 10–11\)](#)
 - [2. Reflexive Ratgeber zum Thema Älterwerden & Übergang in den \(aktiven\) Ruhestand \(Seiten 12–18\)](#)
 - [3. Tools zum Thema Ehrenamt \(Seiten 19–35\)](#)
 - [4. Handbücher für Beratende \(Seiten 36–40\)](#)
 - [5. Weitere Tools \(Seiten 41–44\)](#)





Die Struktur des Toolkits

Profil**PASS**
CONVOLUT



1. ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Das erste Tool und zugleich Herzstück dieses Toolkits ist die neue Variante des ProfilPASS, welcher im Rahmen des Projekts CONVOLUT an die Zielgruppe Menschen am Übergang in den Ruhestand angepasst wurde. Die nationalen Recherchen der CONVOLUT-Partnerorganisationen haben ergeben, dass in den Partnerländern kein Tool bzw. Instrument zur Kompetenzermittlung speziell für die Zielgruppe existiert. Mit der Entwicklung des neuen ProfilPASS wird daher eine Lücke geschlossen. Der CONVOLUT-ProfilPASS sowie seine Anpassungen im Vergleich zum allgemeinen ProfilPASS werden nach der Erläuterung dieser Struktur auf einem Fact Sheet vorgestellt (Seiten 10–11).

2. Reflexive Ratgeber zum Thema Älterwerden & Übergang in den (aktiven) Ruhestand

An dieser Stelle befinden sich reflexive Ratgeber zu den Themen Älterwerden und Übergang in den (aktiven) Ruhestand. Die Zielgruppe kann so zunächst auf das eigene bisherige (Erwerbs-)Leben zurückblicken, um dies in einem nächsten Schritt als Grundlage für die Entscheidung für ein konkretes Ehrenamt nutzen zu können. Alle diese Ratgeber können selbstständig genutzt werden, aber auch in den Beratungsprozess oder eine Gruppenarbeit implementiert werden.

Name	Seite
Berufsende in Sicht?! Annäherung an eine neue Lebensphase	13
Ruhestandskompass	14
Aktiv in den Ruhestand. Planen, gestalten, genießen	15
Mitten im Leben – auch nach dem Beruf!	16
Aktive Rentner. Da geht noch was.	17
Lassen Sie es uns angehen! Ratgeber für die Vorbereitung auf das spätere Leben in verschiedenen Bereichen	18

Die Überschriften dienen als erste Orientierungshilfe für Beratende. Um das für Ihren jeweiligen Beratungskontext am besten geeignete Tool zu finden, können Sie sich mithilfe von 'Fact Sheets' einen Überblick über jedes einzelne Tool verschaffen.

Die Fact Sheets finden Sie auf den Seiten nach dieser Inhaltsübersicht, oder klicken Sie auf die Tools, um direkt zum jeweiligen Fact Sheet zu gelangen.



3. Tools zum Thema Ehrenamt

Diese Kategorie umfasst Tools zum Thema Ehrenamt – von der Suche nach einem passenden Ehrenamt über Ratgeber und Informationen zu konkreten Tätigkeitsfeldern im Ehrenamt, die zur Zielgruppe passen, hin zur Erfassung der durch das Ehrenamt neu erworbenen Kompetenzen und vielen weiteren Materialien.

3.1 Ehrenamtsselbsttests

Name	Seite
Unsichtbare Helden – Ehrenamtcheck.de	20
Selbsttest: Welcher Engagementtyp bist du?	21

3.2 Ratgeber für konkrete Tätigkeitsfelder im Ehrenamt

Name	Seite
Praxistipps für Nachbarschaftsinitiativen	22
Mentor Handbook – for mentors supporting students in higher education	23
Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingsintegration	26
Silver Service	27
Unterstützungsarbeit – auf Augenhöhe mit Geflüchteten?!	28
Was ist ein Seniorenbüro?	29

3.1 Ehrenamtsselbsttests:

Diese Selbsttests können online durchgeführt werden und helfen dabei, ein zu den eigenen Bedürfnissen, Wünschen und Interessen passendes Ehrenamt zu finden.

3.2 Ratgeber für konkrete Tätigkeitsfelder im Ehrenamt:

Hier werden Ratgeber aufgelistet, die sich mit konkreten ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern befassen. Die meisten dieser Ratgeber richten sich an eine ältere Zielgruppe.





3. Tools zum Thema Ehrenamt (Fortsetzung der vorherigen Seite)

3.3 Kompetenzerfassung und Nachweise von Ehrenamt

Name	Seite
Erinnerung an die Aufzeichnung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die durch Freiwilligenarbeit erworben wurden	24
IM-PROVE App for Volunteers	25

3.4 Weitere Tools zum Thema Ehrenamt, in Listen zusammengefasst

Name	Seite
Liste von Suchmaschinen, mit denen man ein passendes Ehrenamt in der Nähe finden kann	30
Liste mit Material für Organisationen, die Senior*innen (bzw. Menschen allgemein) dazu motivieren möchten, sich bei Ihnen zu engagieren	32
Liste von Informationen, Studien, Podcasts, Videos zum Thema Ehrenamt und Freiwilligenarbeit	34

3.3 Kompetenzerfassung und Nachweise von Ehrenamt:

Diese beiden Tools sollen dabei helfen, die durch das Ehrenamt neu erworbenen Kompetenzen zu erfassen.

3.4 Weitere Tools:

Am Ende des Kapitels zum Thema Ehrenamt finden Sie weitere hilfreiche Tools aufgelistet.

4. Handbücher für Beratende

In diesem Kapitel werden Handbücher vorgestellt, die Beratende konkret in ihrer Arbeit unterstützen können.

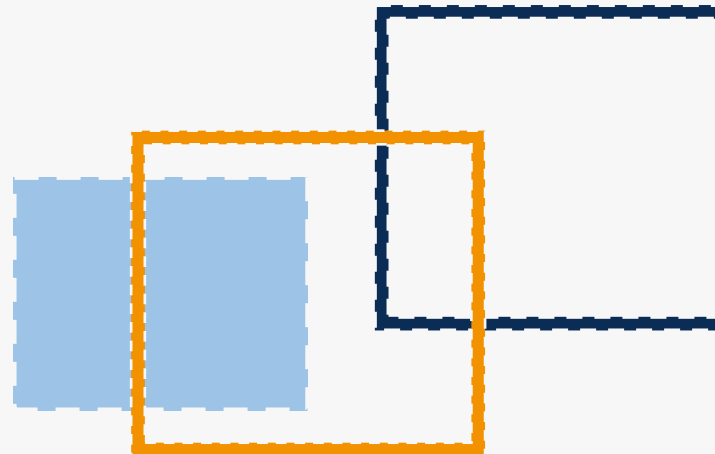
Name	Seite
EPALE Ressourcen Kit: Inklusion der alternden Bevölkerung und intergenerationelles Lernen	37
Guidelines für einen kompetenzorientierten Lernansatz in der Freiwilligenarbeit	38
Über Geld spricht man doch – in allen Lebensphasen! Praxishandbuch für Finanzkompetenz im Älterwerden	39
Liste von Leitfäden für Trainer*innen/ Beratende zu den Themen Digitalisierung, Internet und Senior*innen	40

Am Ende des Toolkits (ab S. 41) gibt es außerdem eine weitere Liste mit zusätzlichen Tools und Ratgebern sowie weiteren nützlichen Projekten und Links.



Die Überschriften dienen als erste Orientierungspunkte für Beratende. Um das für Ihren jeweiligen Beratungskontext am besten geeignete Tool zu finden, können Sie sich mit Hilfe von 'Fact Sheets' einen Überblick über jedes einzelne Tool verschaffen.

Die Fact Sheets finden Sie auf den Seiten nach dieser Inhaltsübersicht, oder klicken Sie auf die Tools, um direkt zum jeweiligen Fact Sheet zu gelangen.





‘Fact Sheets’

Grundlegende Informationen zu jedem
genannten Tool

Profil**PASS**
CONVOLUT

1. Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Das erste Tool und zugleich Herzstück dieses Toolkits ist die neue Variante des ProfilPASS, welcher im Rahmen des Projekts CONVOLUT an die Zielgruppe Menschen im Übergang in den Ruhestand angepasst wurde.

ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand stellt den Kern des CONVOLUT-Toolkits dar. Er unterstützt die systematische Erfassung und Dokumentation von Kompetenzen mit dem Ziel, ein Kompetenzprofil zu erstellen. Die Nutzenden sollen erkennen, dass sie über enorme Potenziale verfügen. Mit der Herausarbeitung der Kompetenzen sollen die persönliche und nachberufliche (Weiter-)Entwicklung und (Neu-)Orientierung gefördert werden. Durch eine Vielfalt an Impulsen und Beispielen sollen den Nutzenden Möglichkeiten und Chancen des neuen Lebensabschnitts aufgezeigt werden.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand richtet sich an Menschen, die sich im Übergang zum Ruhestand befinden. Um diese Version den ProfilPASS zu entwickeln, wurde auf das bestehende ProfilPASS-Portfolio zurückgegriffen und Anpassungen im Hinblick auf die Bedürfnisse der Zielgruppe vorgenommen. Konkret wurden Anpassungen an Inhalt und Layout gemacht.

Das Tool auf einen Blick

- ⇒ Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand möchte verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten dieses spezifischen Lebensabschnitts vermitteln.
- ⇒ Er möchte dabei unterstützen, sich mit den eigenen Kompetenzen zu beschäftigen und diese zu erkennen.
- ⇒ Er möchte zu einem aktiven Ruhestand und zu ehrenamtlichem Engagement motivieren.
- ⇒ Er möchte den Blick nach innen auf die Stärken und nach außen auf die Chancen richten.
- ⇒ Der ProfilPASS enthält viele Bilder und Symbole.
- ⇒ Aufbau und Aufbereitung des ProfilPASS werden visuell unterstützt.
- ⇒ Er enthält Zitate von Testimonials, die die Inhalte veranschaulichen, lebendiger machen, als Impulse dienen und Identifikationspotenzial besitzen.
- ⇒ Der Inhalt des ProfilPASS ist in folgende Kapitel gegliedert: "Ruhestand als Wendepunkt", "Mein Leben – ein Überblick", "Interessen und Freizeit", "Familie und Haushalt", "Freundinnen, Freunde und Nachbarschaft", "Ehrenamt und freiwilliges Engagement", "Arbeit und Weiterbildung", "Ausbildung und Studium" und "Schule, Kindheit und Jugend", "Bilanz", "Nächste Schritte und Ausblick" und "Die Testimonials".

Hier geht es
zum Tool

https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article_id=143&clang=0

Verfügbare Sprachen

Deutsch, Englisch, Schwedisch,
Griechisch, Spanisch, Slowenisch

Weitere Informationen

https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article_id=127&clang=0

*Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung (DIE) –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges
Lernen e.V.*

*Servicestelle ProfilPASS
Heinemannstraße 12-14
53175 Bonn
DEUTSCHLAND*

ProfilPASS
CONVOLUT

ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand (Fortsetzung der vorherigen Seite)

1. Inhaltliche Anpassungen des ProfilPASS

a) „Freiheit von“ ist „Freiheit für“

Die Ambivalenz des Ruhestands zeigt sich darin, dass der Ruhestand Freiheit bedeutet: von festgelegten Strukturen, Terminen, Zeit- und Leistungsdruck. Allerdings bedeutet er auch Abschied und Verlust: Verlust von Anerkennung, Wertschätzung, Sinnstiftung oder sozialen Kontakten. Viele Menschen jedoch sind auf die „Freiheit von“ fokussiert.

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf Ruhestand soll zu einem Perspektivwechsel beitragen: weg von der Vorstellung, dass Ruhestand vor allem „Freiheit von“ bedeutet, hin zu einer Vorstellung von der „Freiheit für“ oder „Freiheit zu“. Dadurch sollen das positive Potenzial des Ruhestands in den Fokus gerückt werden und die Möglichkeit, diesen Lebensabschnitt nach den eigenen Wünschen, Vorstellungen und Kompetenzen zu gestalten. Von dieser Grundannahme ausgehend soll der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand Orientierung und Impulse geben, um die ungewisse Zukunft erfüllend zu gestalten und die Verluste, die damit einhergehen, auszugleichen.

Die Nutzer*innen sollen erfahren, dass sie Werte, die ihnen wichtig sind und die sie durch den Eintritt in den Ruhestand verlieren, durch ein ehrenamtliches Engagement kompensieren können. Mehr noch: Der Ruhestand bringt ihnen die Freiheit, bei einem den eigenen Kompetenzen entsprechenden Engagement, Sinn, Wertschätzung, Anerkennung, soziale Kontakte und Teilhabe zu erleben.

b) Nutzung von Testimonials

Im ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand kommen immer wieder Testimonials in Form von Zitaten und Statements zu Wort. Die Testimonials sind Menschen, die in ihrem Ruhestand (zum großen Teil) ehrenamtlich aktiv sind und von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit berichten. Diese Zitate und Erfahrungsberichte sollen dazu dienen, die Themen und Aussagen aus dem jeweiligen Kapitel anschaulich und lebendig zu machen. Am Ende des ProfilPASS werden die Testimonials mit kurzen Steckbriefen vorgestellt. Das kann dazu einladen, nochmals zurückzublättern und die Zitate der Personen zu suchen. Die Testimonials können als Vorbilder dienen und Impulse für die eigene Lebensgestaltung geben.

2. Anpassungen des Layouts des ProfilPASS

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand ist wie ein Magazin gestaltet, das zum Blättern und Hineinlesen einlädt. Konkret bedeutet das, dass auf jeder Doppelseite verschiedene Textgattungen verwendet werden: z.B. Textblöcke, Kästen mit den Testimonials, Infokästen, Impulse, Multiple Choice-Fragebögen und Aufgabenstellungen. Der Inhalt des ProfilPASS ist in mehrere inhaltlich voneinander unabhängige Kapitel aufgeteilt, die Schritt für Schritt gelesen und ausgefüllt werden können.



Um den Bedürfnissen von Menschen, die sich im Übergang in den Ruhestand befinden, gerecht zu werden, wurden mehrere Anpassungen am ProfilPASS vorgenommen. Die Anpassungen betreffen den Inhalt (1) und das Layout (2).

2. Reflexive Ratgeber zum Thema Älterwerden & Übergang in den (aktiven) Ruhestand

Hier befinden sich reflexive Ratgeber zu den Themen Älterwerden und Übergang in den (aktiven) Ruhestand. Die Zielgruppe kann so zunächst auf das eigene bisherige (Erwerbs-)Leben zurückblicken und Ziele für den Ruhestand formulieren, um dies in einem nächsten Schritt ([Kapitel 3](#)) als Grundlage für die Entscheidung für ein konkretes Ehrenamt nutzen zu können. Alle diese Ratgeber können selbstständig genutzt werden, aber auch in den Beratungsprozess oder eine Gruppenarbeit implementiert werden.

Ratgeber: Berufsende in Sicht?! Annäherung an eine neue Lebensphase

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Der Ratgeber beleuchtet die Veränderungen, die mit dem neuen Lebensabschnitt Ruhestand verbunden sind. Er lädt dazu ein, sich rechtzeitig und bewusst mit den Chancen dieser Lebensphase auseinanderzusetzen und gibt zahlreiche Anregungen, wie diese ganz individuell nicht nur möglichst gesund, sondern auch sinnvoll und befriedigend gestaltet werden kann. Zusätzlich können 4 Arbeitsblätter bzw. Planungshilfen heruntergeladen werden.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Die Tools richten sich an Menschen, die sich im Wechsel aus dem Berufsleben in die Nachberufszeit befinden.

Das Tool auf einen Blick

Der Ratgeber ist gegliedert in 4 Oberkapitel: "In Ruhe aktiv werden können – Impulse für eine neue Lebensphase", "Abschied vom Beruf – den Neubeginn gestalten", "Aktivitäten im Ruhestand – Sinn erleben und sich einbringen" sowie "Gesund älter werden". Die einzelnen Kapitel enthalten verschiedene Reflexionsfragen.

Ergänzend gibt es 4 Arbeitsblätter bzw. Planungshilfen, auf die an passender Stelle im Ratgeber hingewiesen werden. Diese beinhalten diese Themenbereiche:

- Gedankenreise: eine Reflexion verschiedener Lebensbereiche hinsichtlich des Übergangs in den Ruhestand;
- Mein Leben als Baum: Reflexion über das eigene Leben;
- Wochenpläne: hier kann eine typische Woche während der Berufstätigkeit dargestellt werden und daraufhin die potenzielle Woche im Ruhestand geplant werden;
- Engagement-ABC: enthält viele verschiedene Möglichkeiten, sich im Ruhestand zu engagieren.

Hier geht es
zum Tool

<https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/berufsende-in-sicht/>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

Der Ratgeber ist auch als barrierefreies Hörbuch im DAISY-Format erhältlich. Das Hörbuch kann in der BAGSO-Geschäftsstelle per E-Mail bestellt werden:

Bestellungen@bagso.de

BAGSO
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Thomas-Mann-Str. 2–4
53111 Bonn
DEUTSCHLAND

ProfilPASS
CONVOLUT

Ruhestandskompass

Stadt Leipzig, Stabsstelle „Lernen vor Ort“;

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, Amt für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Der Ruhestandskompass soll dabei unterstützen, den Übergang in den Ruhestand zu planen, Ziele zu setzen und zu reflektieren. Außerdem enthält er viele Informationen und Anregungen.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Die Zielgruppe sind Menschen, die sich im Übergang von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand befinden. Den Ruhestandskompass gibt es in verschiedenen Versionen von verschiedenen Städten (Dresden, Erfurt, Halle, Leipzig). Er enthält einen ersten größeren allgemeinen Teil (mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen) und einen zweiten kleineren Teil, der konkrete Anlaufstellen in der jeweiligen Stadt vorstellt.

Das Tool auf einen Blick

Dresden (2020):

Der allgemeine Teil im Ruhestandskompass Dresden ist gegliedert in die Oberkapitel „Der Abschied aus dem Berufsleben“, „Neuorientierung und Aufbruch“ und „Wohlbefinden und Gesundheit erhalten“. In jedem Kapitel werden einige Reflexionsfragen gestellt, Beispiele von Senior*innen aus Dresden genannt und es gibt Platz zum Planen des eigenen Ruhestands.

Leipzig (2012):

Der Ruhestandskompass aus Leipzig ist insgesamt kürzer und mit weniger (ratgeberähnlichem) Text. Die zentralen Themen wie die Reflexion der Berufsjahre und das Planen des Ruhestandes sind hier ebenfalls enthalten, die genauen Reflexionsmethoden sind hier bildlicher.

Die Versionen aus Erfurt und Halle haben sich im allgemeinen Teil stark am Ruhestandskompass von Leipzig orientiert und werden deswegen hier nicht nochmal genauer erklärt und verlinkt.

Hier geht es
zum Tool

Leipzig:

<http://www.forum-beratung.de/cms/upload/Wissenswertes/Zielgruppen/Ruhestandskompass.pdf>

Dresden:

<https://www.dresden.de/media/pdf/sozialamt/Ruhestandskompass.pdf>

Verfügbare Sprachen

Deutsch

Weitere

Informationen

Stabsstelle „Lernen vor Ort“
04092 Leipzig
DEUTSCHLAND

Landeshauptstadt Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
DEUTSCHLAND

ProfilPASS
CONVOLUT

Aktiv in den Ruhestand. Planen, gestalten, genießen.

Techniker Krankenkasse

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Der Ratgeber enthält viele Informationen rund ums Thema älter werden und aktiv sein im Ruhestand. Außerdem werden Reflexionsfragen gestellt.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Zielgruppe sind Menschen, die sich in der Phase des Übergangs in den Ruhestand und des Älterwerdens befinden.

Das Tool auf einen Blick

Der Ratgeber ist gegliedert in die Kapitel „Älterwerden – Aufgabe und Chance“, „Zeit für Veränderungen“ und „Schattenseiten des Älterwerdens“, welches vor allem gesundheitliche Aspekte in den Blick nimmt. Zwischendurch gibt es Platz für Reflexion, um sich auf die Veränderungen im Leben aktiv vorzubereiten.

Hier geht es
zum Tool

<https://www.tk.de/resource/blob/2023218/742635cddaaaa33ddb70bd2b852cf22f/tk-broschuere-aktiv-in-den-ruhestand-data.pdf>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Techniker Krankenkasse
Hauptverwaltung
Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg
DEUTSCHLAND*

www.tk.de

ProfilPASS
CONVOLUT

Mitten im Leben – auch nach dem Beruf!

Deutsche Seniorenliga e.V.

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Diese Broschüre soll Menschen bei der Vorbereitung und beim Einstieg in den Ruhestand unterstützen. Es werden Herausforderungen und Möglichkeiten der Beschäftigung thematisiert. Dazu gibt es wichtige Tipps für einen bewussten und aktiven Ausstieg aus dem Erwerbsleben und einen gelingenden Übergang in die Nacherwerbsphase.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Menschen, die demnächst in den Ruhestand eintreten werden und sich auf diese neue Lebensphase aktiv vorbereiten möchten.

Das Tool auf einen Blick

Die Broschüre ist in vier Kapitel gegliedert:

1. „Wo stehe ich, wo will ich hin? Meine Situation in der Lebensmitte: Zeit für eine Zwischenbilanz“. Hier sind viele Fragen für persönliche Reflexion aufgelistet.
2. „Endlich in Rente? Herausforderung Ruhestand“.
3. „Wie sehen meine Perspektiven für die zweite Lebenshälfte aus? Die Gestaltung des Ruhestands vorbereiten“. In diesem Kapitel erhält das Thema bürgerschaftliches Engagement viel Aufmerksamkeit.
4. „Ausstieg – aber wie? Tipps zum bewussten und aktiven Abschied aus dem Berufsleben“.

Hier geht es
zum Tool

https://www.infobroschueren.de/uploads/DSL_Mitten_im_Leben_dez_2014.pdf

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Deutsche Seniorenliga e.V.
Heilsbachstraße 32
53123 Bonn
DEUTSCHLAND*

ProfilPASS
CONVOLUT

Aktive Rentner. Da geht noch was.

Zeitschrift Guter Rat

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Die Zeitschrift möchte Senior*innen zu einem aktiven Ruhestand inspirieren und stellt verschiedene Möglichkeiten vor.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Menschen, die demnächst in den Ruhestand eintreten werden oder schon im Ruhestand sind.

Das Tool auf einen Blick

Das Tool gliedert sich in folgende Unterkapitel: Der Selbsttest „Was will ich, was kann ich?“ beinhaltet viele Fragen zur Reflexion. Im Unterkapitel „Politik & Soziales“ werden Möglichkeiten des Engagements vorgestellt, „Bilden & Ausbilden“ beschäftigt sich damit, sich im Alter weiterzubilden oder vorhandenes Wissen zu vermitteln, und unter „Sport & Hobby“ werden mögliche Freizeitaktivitäten vorgestellt.

Hier geht es
zum Tool

[https://seniorenbueros.org/
wp-
content/uploads/2020/06/P
ublikation_36.pdf](https://seniorenbueros.org/wp-content/uploads/2020/06/Publikation_36.pdf)

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e.V.
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
DEUTSCHLAND*

www.seniorenbueros.org

ProfilPASS
CONVOLUT

Lassen Sie es uns angehen! Ratgeber für die Vorbereitung auf das spätere Leben in verschiedenen Bereichen

SenQuality – Preparation for Later Life

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Das EU-geförderte Projekt SenQuality hat zum Ziel, das Bewusstsein von Erwachsenen und Organisationen für die Bedeutung der Planung des späteren Lebens zu erhöhen und zu motivieren, mit der Vorbereitung auf das dritte und vierte Lebensalter zu beginnen. Dieser Ratgeber beschreibt die verschiedenen Bereiche der Vorbereitung und nennt Best Practice Beispiele aus den EU-Ländern.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Projekt richtete sich an Erwachsene mittleren Alters und aktive ältere Menschen, sowie indirekt auch an Erwachsenenbilder*innen, Psycholog*innen, Beratende und Mitarbeitende in Gemeindezentren sowie Fachleute, die zu altersrelevanten Themen und/oder mit Menschen in Veränderungssituationen arbeiten.

Das Tool auf einen Blick

Der Ratgeber informiert zu diesen neun Lebensbereichen, in denen man sich auf das spätere Leben vorbereiten kann: Finanzen, Notfälle und außergewöhnliche Umstände, geistige und körperliche Fitness, Wohnen, Aussehen und Erscheinungsbild, soziale Beziehungen, Gesundheit, Freizeitaktivitäten und Lebensstil sowie Arbeit und Beschäftigung.

Hier geht es
zum Tool

https://senquality.eu/wp-content/uploads/2021/10/SenQuality_IO1_Ratgeber_fur-die-Vorbereitung-auf-das-spatere-Leben.pdf

Verfügbare Sprachen

Deutsch, Englisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Slowenisch, Spanisch

Weitere Informationen

<https://senquality.eu/de/>
Demnächst erscheint auf dieser Website auch ein Online Training, welches dabei unterstützen soll, einen individuellen Aktionsplan für das spätere Leben zu entwickeln.

Profil**PASS**
CONVOLUT

3. Tools zum Thema Ehrenamt

Diese Kategorie umfasst Tools zum Thema Ehrenamt – von der Suche nach einem passenden Ehrenamt, über Ratgeber und Informationen zu konkreten Tätigkeitsfeldern im Ehrenamt, die zur Zielgruppe passen, hin zur Erfassung der durch das Ehrenamt neu erworbenen Kompetenzen und vielen weiteren Materialien.

Unsichtbare Helden – ehrenamtcheck.de

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Der Ehrenamtcheck ist ein Selbsttest, mit dem eigene Stärken herausgearbeitet werden können, um ein passendes Ehrenamt zu finden.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Der Ehrenamtcheck richtet sich an alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Der Fokus liegt auf Nordrhein-Westfalen, viele der Organisationen, die am Ende vorgestellt werden, sind jedoch auch bundesweit tätig. Der Test kann selbstständig online durchgeführt werden.

Das Tool auf einen Blick

Der Selbsttest enthält zwölf Single-Choice-Fragen zu den eigenen Stärken, Interessen und Persönlichkeitsmerkmalen. Am Ende wird man ein bis zwei Ehrenamtstypen zugeordnet. Diese Ehrenamtstypen sind: der Allrounder, der Coach, der Experte, der Organisator, der Macher, der Soziale und der Bewahrer. Die sich aus dem Selbsttest ergebenden Ehrenamtstypen werden vorgestellt und jeweils passende Einsatzmöglichkeiten für ein Ehrenamt vorgeschlagen. Zusätzlich findet man Links zu (großen) Organisationen, die in diesen Bereichen tätig sind und bei denen man sich engagieren kann.

Hier geht es

zum Tool

www.ehrenamtcheck.de

**Verfügbare
Sprachen**

Deutsch

**Weitere
Informationen**

Westdeutsche Lotterie

GmbH & Co. OHG

Vertreten durch

Nordwestlotto in Nordrhein-

Westfalen GmbH

Weseler Straße 108-112

48151 Münster

DEUTSCHLAND

ProfilPASS
CONVOLUT

Selbsttest: Welcher Engagementtyp bist du?

Deutscher Caritasverband e.V.

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

In diesem Selbsttest geht es weniger darum, eine passende konkrete ehrenamtliche Tätigkeit zu finden, sondern mehr um die Reflexion der eigenen Motivation, Erwartungen und Wünsche an ein Ehrenamt.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Der Selbsttest der Caritas richtet sich an alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Der Test kann selbstständig online durchgeführt werden.

Das Tool auf einen Blick

Der Selbsttest enthält 7 Single-Choice-Fragen zur eigenen Motivation, ein Ehrenamt auszuführen. Als Ergebnis wird man einem der folgenden Engagementtypen (oder einer Mischform) zugeordnet: die Geselligen, die Entdecker und die Einmischer, zu denen es jeweils einen kurzen Text gibt.

Hier geht es
zum Tool

<https://www.caritas.de/spendeundengagement/engagieren/ehrenamt/engagementstypen/>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Deutscher Caritasverband
e.V.*

*Karlstraße 40
79104 Freiburg
DEUTSCHLAND*

ProfilPASS
CONVOLUT

Praxistipps für Nachbarschaftsinitiativen

Landesinitiative Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!

& Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Das Tool soll Mut machen, eine Nachbarschaftsinitiative selbst neu zu gründen, und Anregungen sowie Praxistipps bieten.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Menschen, die Interesse an einer Nachbarschaftsinitiative haben. Hier werden vor allem Senior*innen angesprochen, die Broschüre eignet sich aber auch für alle anderen interessierten Menschen.

Das Tool auf einen Blick

Inhaltlich beschäftigt sich das Tool mit der Gründung einer Nachbarschaftsinitiative, der Gewinnung von Mitstreiter*innen, ihrer Etablierung, das Finden von unterstützenden Partnerorganisationen, wie man diese Initiative generationsübergreifend und vielfältig gestalten kann, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Beratung, Umgang mit Konflikten sowie digitalen Werkzeugen, die nützlich sein können.

Hier geht es
zum Tool

[https://seniorenbueros.org/
wp-
content/uploads/2020/08/P
raxistipps_Neuaufgabe_Ein
zelseiten.pdf](https://seniorenbueros.org/wp-content/uploads/2020/08/Praxistipps_Neuaufgabe_Einzelseiten.pdf)

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

[https://neue-
nachbarschaften.rlp.de//](https://neue-nachbarschaften.rlp.de//)

*Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e.V. (BaS)
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
DEUTSCHLAND*

ProfilPASS
CONVOLUT

Mentor handbook – for mentors supporting students in higher education

Swedish National Agency for Special Needs Education and Schools
& Stockholm University

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Ziel des Handbuchs ist, Mentor*innenprojekte, die sich an Studierende mit Beeinträchtigung richten, zu unterstützen, indem praktische Ratschläge für die Mentor*innen gegeben werden. Die Inhalte der Broschüre sollen Aufgaben des Mentorings wie z.B. die Vorbereitung auf das Mentoring und die Planung der Zusammenarbeit unterstützen.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Mentor*innen von Studierenden mit Beeinträchtigung oder an Menschen, die dieses Engagement neu aufnehmen möchten.

Das Tool auf einen Blick

Das Handbuch enthält praktische Ratschläge für Mentor*innen und stützt sich dabei auf die Erfahrungen von Forschenden, Mentor*innen und Studierenden. Diese Empfehlungen beziehen sich auf die Vorbereitung auf die Rolle des*der Mentor*in, indem Reflexionsfragen zu Stärken und Schwächen, zur zeitlichen Flexibilität und zur eigentlichen Motivation gestellt werden

Außerdem wird der Beginn der Arbeit als Mentor*in, die eigene Abgrenzung vom Ehrenamt, die praktische Umsetzung, sowie verschiedene Lerntechniken und Möglichkeiten der Studienplanung zur Unterstützung der Selbstständigkeit der Studierenden, kontinuierliche Evaluation und den Abschluss des Mentorings thematisiert. Es beinhaltet verschiedene Beispiele zu Situationen, die auftreten können und einige Checklisten, die zur Evaluation benutzt werden können.

Hier geht es
zum Tool

<https://webbutiken.spsm.se/mentor-handbook-for-mentors-supporting-students-in-higher-education/>

Verfügbare
Sprachen

Englisch, Schwedisch

Weitere
Informationen

<https://www.spsm.se/mentorshandboken/valkommen-som-mentor/>

ProfilPASS
CONVULUT

Erinnerung an die Aufzeichnung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die durch Freiwilligenarbeit erworben wurden

(Opomnik za beleženje znanja, spretnosti in kompetenc, pridobljenih s prostovoljskim delom)
Andragoški center Republike Slovenije

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Das Zentrum für Erwachsenenbildung in Slowenien hat ein Tool für alle erstellt, die ehrenamtlich tätig sind oder waren und ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen beschreiben wollen, die sie durch ehrenamtliches Engagement erworben haben. Es soll den Weg zu einem umfassenden Zeugnis über ehrenamtliche Tätigkeit erleichtern und hilft daher ehrenamtlichen Mentor*innen und Beratenden, die Erwachsenen helfen, das erworbene Wissen auf vielfältige Weise zu identifizieren und zu dokumentieren.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool ist besonders interessant für:

- junge Freiwillige, die ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt möglichst umfassend präsentieren wollen,
- Arbeitslose, die ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen Arbeitgebenden bei der Stellensuche präsentieren wollen,
- Mitarbeitende bei unterschiedlichen Karriereübergängen,
- Langzeit-Freiwillige, denen glaubwürdige Nachweise über das Ausmaß und den Umfang ihrer Freiwilligentätigkeit soziale Anerkennung einbringen können.

Das Tool auf einen Blick

Das Tool soll Erwachsenen helfen, sich der Freiwilligentätigkeit als Lernerfahrung bewusst zu werden und die dort gesammelte Erfahrung in der Sprache der Schlüsselkompetenzen des lebenslangen Lernens zu beschreiben.

Das Tool ist kostenlos in elektronischer Form auf der Website [Evaluation and Recognition of Informal Knowledge](#) abrufbar, wo Beratenden Leitfäden zur Verfügung stehen. Es erfordert keine Registrierung, und es werden keine persönlichen Informationen gespeichert. Freiwillige können ihre Aufzeichnungen speichern und mit persönlichen Daten ergänzen, um die Zertifizierung von Freiwilligenorganisationen zu ermöglichen.

Hier geht es
zum Tool

<https://vpnz.acs.si/pr/>

Weitere Dokumente
(Leitfäden):

<https://vpnz.acs.si/orodje/1/index/36>

Verfügbare
Sprachen

Slowenisch

Weitere
Informationen

*Andragoški center Republike
Slovenije
Ulica Ambrožiča Novljana 5,
Ljubljana, Slovenija
SLOWENIEN*

ProfilPASS
CONVOLUT

IM-PROVE App for Volunteers

INEX-SDA / Zavod Voluntariat

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Diese App soll zeigen, welche Kompetenzen durch Freiwilligenarbeit entwickelt worden sind und welche noch verbessert werden können. Das läuft so ab, dass eine Situation, die im Ehrenamt erlebt wurde, genannt wird, woraufhin die App weitere Schritte für die persönliche Entwicklung vorschlägt.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Die App funktioniert für alle Freiwilligen, egal ob man sich über eine Organisation engagiert oder selbstorganisiert tätig ist.

Das Tool auf einen Blick

Die IM-PROVE-App basiert auf einem Algorithmus, der Bereiche zeigt, die durch Freiwilligenarbeit verbessert wurden. Der*die Freiwillige beschreibt eine Situation, bewertet den eigenen Umgang mit dieser Situation und fügt ein paar Details hinzu. Das System verbindet die eingegebenen Daten automatisch mit den erworbenen Kompetenzen. Die Ergebnisse können dann mit anderen Menschen geteilt werden, um zeigen zu können, wie Freiwilligenarbeit zu der persönlichen und beruflichen Entwicklung beigetragen hat.

Um die App nutzen zu können muss nichts installiert werden, es ist lediglich eine Registrierung notwendig.

Hier geht es
zum Tool

[https://improve.inexsda.cz/
#details](https://improve.inexsda.cz/#details)

Verfügbare
Sprachen

Englisch

Weitere
Informationen

*INEX-SDA, z.s.
Varšavská 30, Praha 2 –
Vinohrady
120 00, TSCHECHISCHE
REPUBLIK*

ProfilPASS
CONVOLUT

Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingsintegration

Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF) - Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

In der Broschüre finden sich alle wichtigen Informationen für eine Freiwilligentätigkeit mit Geflüchteten. Die Broschüre informiert darüber, welche Überlegungen im Vorfeld eines solchen Engagements wichtig und welche Tätigkeiten möglich sind. Außerdem werden Tipps genannt, die bei der Zusammenarbeit und beim Deutschlernen mit Geflüchteten helfen können.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Menschen, die ehrenamtlich mit Geflüchteten arbeiten möchten.

Das Tool auf einen Blick

Das erste Kapitel "Überlegungen im Vorfeld" hilft anhand eines Fragenbogens die eigenen Voraussetzungen und Wünsche zu reflektieren, z.B. verfügbare Zeit, eigene Stärken, die gewünschte Zielgruppe, Erwartungen und Verantwortungsübernahme. Im nächsten Kapitel werden verschiedene Einsatzbereiche vorgestellt, die jeweils kurz eingeordnet werden bezüglich des nötigen Vorwissens, des Zeitaufwands und des Arbeitsbereichs. Neben vielen Tipps für das Engagement wird auch über die Rechte und Pflichten von Freiwilligen sowie über wichtige Begriffe im Bereich Flucht, Asyl und Integration (in Österreich) aufgeklärt. Abschließend beinhaltet die Broschüre einen Serviceteil mit weiterführenden Informationen.

Hier geht es
zum Tool

https://www.integrationsfonds.at/fileadmin/content/AT/Fotos/Publikationen/Freiwilligenhandreichung_final_Ansicht.pdf

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Österreichischer
Integrationsfonds (ÖIF) –
Fonds zur Integration von
Flüchtlingen und
MigrantInnen*

*Schlachthausgasse 30
1030 Wien
ÖSTERREICH*

ProfilPASS
CONVOLUT

Silver Service

EU-geördertes Projekt SENIORS Supporting Migrant Integration,
InnovADE

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Das Projekt Silver Service hat zum Ziel, dass Senior*innen ehrenamtlich mit Migrant*innen arbeiten. Die Senior*innen sollen so die Möglichkeit bekommen, aktiv zu bleiben und sich für die Gesellschaft und für Integration zu engagieren.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Trainingsprogramm ist entwickelt worden für die Zielgruppe von älteren Arbeitnehmer*innen kurz vor ihrer Pension sowie für Personen, die kürzlich in Pension gegangen sind.

Das Tool auf einen Blick

Dieses Programm umfasst ein Trainingscurriculum sowie eine Sammlung an Lehr- und Lernmaterialien zur Aktivierung der Zielgruppe und deren Motivation zukünftig als Freiwillige (Ehrenamtliche) im Bereich der Entwicklung von zivilen und sozialen Kompetenzen innerhalb einer wachsenden Gruppe von Migrant*innen tätig zu werden. Außerdem werden psychografische Profilinstrumente bereitgestellt, um die Vernetzung von älteren Ehrenamtlichen und Migrant*innen zur Entstehung von nachhaltigen Lernpartnerschaften zu fördern und dabei auch die Bildungsbedürfnisse von MigrantInnen zu erfassen.

Hier geht es
zum Tool

<https://silverserviceproject.eu/de/>

Verfügbare Sprachen

Deutsch, Englisch, Italienisch,
Portugiesisch, Griechisch

Weitere Informationen

InnovADE
29, Likavitou Avenue
(1. Etage)
Engomi, 2401
Nicosia, ZYPERN

ProfilPASS
CONVOLUT

Unterstützungsarbeit – auf Augenhöhe mit Geflüchteten?!

Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik BW

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Die ehrenamtliche Unterstützungsarbeit von und mit Geflüchteten birgt für beide Seiten große Chancen, stößt doch immer wieder auch an Grenzen. Dieses Video will einen Impuls geben, diese Arbeit in Fortbildungen oder Gruppendiskussionen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Es soll helfen, schwierige Situationen besser zu verstehen, Stereotypisierungen bewusst zu machen und Frustrationen auf beiden Seiten zu vermeiden.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an alle Menschen, die sich ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren. Außerdem gibt es weitere Materialien, die sich eher an Trainer*innen richten, die einen Workshop für Ehrenamtliche leiten möchten.

Das Tool auf einen Blick

Das Video ist ca. 5 Minuten lang und regt dazu an, über das eigene Ehrenamt bezüglich Machthierarchien nachzudenken. Außerdem gibt es eine Sammlung von weiteren Materialien, die in Fortbildungen ergänzend zum Video verwendet werden können und einige Hintergrundtexte.

Hier geht es
zum Tool

<https://www.rassismuskritik-bw.de/erklaervideo/>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch, Englische Untertitel

Weitere
Informationen

Netzwerk rassismuskritische
Migrationspädagogik
Baden-Württemberg
c/o [adis e.V.](https://www.adis-e.v.de/)
Fürststraße 3
72072 Tübingen
DEUTSCHLAND

<https://www.rassismuskritik-bw.de>

ProfilPASS
CONVOLUT

Was ist ein Seniorenbüro?

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Die Info-Broschüre stellt das Konzept der Seniorenbüros und ihre verschiedenen Aufgabenbereiche vor. Seniorenbüros haben zum Ziel, älteren Menschen Unterstützung im Alltag zu bieten und auch deren Engagement zu fördern. Während der Covid-19 Krise konnte gut auf die vorhandene Struktur der Seniorenbüros zurückgegriffen werden. Die Broschüre möchte dies deutlich machen.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Die Broschüre kann sich z.B. an ältere Menschen richten, die einen Ort suchen, an dem sie sich engagieren und andere Senior*innen treffen können. Mit dieser Broschüre können diese sich über die Arbeit der Seniorenbüros informieren. Außerdem richtet sich die Broschüre an Kommunen und möchte von der Arbeit der Seniorenbüros überzeugen.

Das Tool auf einen Blick

Die Broschüre umfasst viele verschiedene Informationen über Seniorenbüros, über ihre Entstehungsgeschichte, räumliche Verteilung, hauptamtliches Personal, Finanzierung, Adressat*innen, Nutzen für eine Kommune und Beispiele für die Arbeit von Seniorenbüros. Zudem wird auf den rechtlichen Hintergrund der Altenhilfe eingegangen und die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS) vorgestellt.

Hier geht es
zum Tool

[https://seniorenbueros.org/
wp-
content/uploads/2022/02/B
aS-
Was_ist_ein_Seniorenbuero
web-FINAL.pdf](https://seniorenbueros.org/wp-content/uploads/2022/02/BaS-Was_ist_ein_Seniorenbuero_web-FINAL.pdf)

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e.V.
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
DEUTSCHLAND*

www.seniorenbueros.org

ProfilPASS
CONVOLUT

Liste von Suchmaschinen, mit denen man ein passendes Ehrenamt in der Nähe finden kann (1/2):

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
ehrenamtssuche.de	Ehrenamtssuche (eine Initiative von Levin Kokott)	Über das Suchportal ehrenamtssuche.de kann ein passendes Ehrenamt in der Nähe gefunden werden, indem die Postleitzahl und der präferierte Arbeitsbereich angegeben werden. Dabei sollen alle ehrenamtlichen Angebote möglichst neutral aufgelistet werden. Außerdem kann auch nach Freiwilligenagenturen gesucht werden, die bei der Wahl des passenden Ehrenamts beraten können.	Deutsch	https://www.ehrenamtssuche.de/index.html
Finde dein Ehrenamt	Aktion Mensch e.V.	Mithilfe der eigenen Postleitzahl werden Engagementmöglichkeiten in der Nähe gesucht. Es gibt auch die Möglichkeit auszuwählen, sich von zu Hause aus zu engagieren. Außerdem kann nach Tätigkeitsfeldern gefiltert werden.	Deutsch	https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/deine-moeglichkeiten/ehrenamt-finden
FlexHero (App)	FlexHero GmbH	Die App FlexHero hat zum Ziel, Menschen einen niedrighschwelligen Zugang zu ehrenamtlichem Engagement zu ermöglichen. Die Suche kann nach Ort und Tätigkeitsbereich gefiltert werden, man kann über die App direkt mit den Organisationen in Kontakt treten und sich auch mit anderen Ehrenamtlichen vernetzen.	Deutsch	https://flexhero.de/ehrenamtliche-arbeit/
Ehrenamtssuchmaschine Hessen	Landesehrenamtskampagne Gemeinsam-Aktiv Hessen	Dies ist eine ähnliche Suchmaschine wie die oben beschriebenen, jedoch für das Bundesland Hessen.	Deutsch	https://www.ehrenamtssuche-hessen.de/

Liste von Suchmaschinen, mit denen man ein passendes Ehrenamt in der Nähe finden kann (2/2):

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
ehrensache.jetzt Ehrenamt verbindet Sachsen	Bürgerstiftung Dresden	Dies ist eine ähnliche Suchmaschine wie die oben beschriebenen, jedoch nur für das Bundesland Sachsen. Außerdem können Freiwillige hier selbst ein Inserat bzw. Gesuch einstellen.	Deutsch	https://www.ehrensache.jetzt/
Voluncloud: Encuentra tu Voluntariado (Finde deine Freiwilligenaktivität)	Voluncloud (Spanien)	Voluncloud ist eine mobile App, die Personen, die an Freiwilligenarbeit interessiert sind, und Organisationen auf der Suche nach Freiwilligen zusammenbringt. Der*die potentielle Freiwillige kann die Freiwilligenaktivitäten nach Projekt, Organisation, Zielgruppe, Art der Tätigkeit, Häufigkeit und anderen Themen filtern.	Spanisch	https://voluncloud.org/voluncloud/index.php
Hacesfalta.org	Fundación hazlo posible (Spanien)	Die Website soll dabei helfen, Möglichkeiten für Freiwilligenarbeit zu finden. Die Freiwilligen-Optionen können nach face-to-face, international und virtuell gefiltert werden. Die potentiellen Nutzer*innen können sich mit einem selbst erstellten Freiwilligenprofil bewerben, damit die Organisationen die Interessent*innen kontaktieren können.	Spanisch	https://www.hacesfalta.org/
BFD-Platzangebot suchen	Bundesfreiwilligen- dienst (BFD) (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA))	Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an alle Menschen, somit auch an Senior*innen, die in vielfältigen Einsatzbereichen ihre Lebens- und Berufserfahrung einbringen können. Er dauert in der Regel ein Jahr. Diese Suchmaschine filtert nach Suchbegriff, Ort, Bundesland, frühester Dienstbeginn und Einsatzbereich.	Deutsch	https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/platz-einsatzstellensuche

Material für Organisationen, die Senior*innen (bzw. Menschen allgemein) dazu motivieren möchten, sich bei ihnen zu engagieren (1/2):

Name	Organisation	Besonderheiten	Sprache	Webadresse
Helping out. Taking an inclusive approach to engaging older volunteers	Centre for Ageing Better (UK)	Dieser Leitfaden ist als praktisches Hilfsmittel gedacht, um Freiwilligen-Organisationen zu unterstützen, Überfünfzigjährige einzustellen und die Beteiligung auf verschiedene Arten von Menschen auszuweiten.	Englisch	https://ageing-better.org.uk/sites/default/files/2021-08/Helping-out-engaging-older-volunteers.pdf
Engaging volunteers > Older Adults	Volunteer Canada (Canada)	Volunteer Canada hat eine Vielzahl von Tools und Ressourcen entwickelt, die die Möglichkeiten und Hindernisse für eine effektive Einbindung der Boomer-Generation und von älteren Erwachsenen in die Freiwilligentätigkeit untersuchen.	Englisch	https://volunteer.ca/index.php?MenuitemID=342
Experienced Helping Hands. Why older volunteers can be your best resource and how to engage them	The Eisner Foundation (USA)	Dieses Handbuch soll bei der Rekrutierung von, beim Umgang mit und bei der Bindung älterer Freiwilliger unterstützen.	Englisch	http://eisnerfoundation.org/wp-content/uploads/2017/10/Volunteer-Handbook-v2.pdf
Senior Volunteering Project: The Impact of COVID and Pandemic Precautions on Senior Volunteers	Volunteer Victoria (Canada)	Der Bericht untersucht die Auswirkungen der Pandemie auf ältere Freiwillige. Er liefert wertvolle Informationen über die Erfahrungen und Bedürfnisse älterer Freiwilliger sowie Hilfen, wie die Freiwilligenarbeit einfacher, sicherer und besser gemacht werden könnte, während die Pandemie unser Leben weiterhin beeinträchtigt.	Englisch	https://volunteervictoria.bc.ca/wp-content/uploads/2022/03/Senior-Volunteering-Project-screen.pdf
Kunskapsbanken	Volontärbyrån (Schwedisches Freiwilligenbüro)	Das Toolkit beinhaltet unterschiedliches Material zum Thema Freiwilligenarbeit. Diese Tools richten sich in erster Linie an Organisationen der Zivilgesellschaft, die Freiwillige rekrutieren und langfristig motivieren wollen, und nicht an potenzielle künftige Freiwillige selbst.	Schwedisch	Kunskapsbanken Volontärbyrån (volontarbyran.org)

Material für Organisationen, die Senior*innen (bzw. Menschen allgemein) dazu motivieren möchten, sich bei ihnen zu engagieren (2/2):

Name	Organisation	Besonderheiten	Sprache	Webadresse
Recruitment toolkit. All our adult recruitment tools and resources at your fingertips	SCOUTS UK	Es ist wichtig, die potentiellen Bedürfnisse von Organisationen zu berücksichtigen, welche Freiwillige benötigen, damit die Kompetenzbewertung den tatsächlichen Bedürfnissen der Organisationen entspricht. Die richtigen Leute in den richtigen Rollen zu haben erhöht die Wahrscheinlichkeit von langfristigem Engagement. Es ist auch wichtig, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft, welche Freiwillige rekrutieren, einen guten ersten Eindruck machen, um das Interesse der zukünftigen Freiwilligen zu wecken. Dieses Toolkit soll dabei helfen.	Englisch	https://www.scouts.org.uk/volunteers/growing-scouts/ready-to-recruit/recruitment-toolkit/
Caring for Volunteers. A psychosocial Support Toolkit	International Federation of the Red Cross and Red Crescent (IFRC)	Dieses Toolkit unterstützt Nationalgesellschaften bei der Vorbereitung und Unterstützung von Freiwilligen für ihre Arbeit während und nach Katastrophen, Konflikten und anderen Krisenereignissen. Es enthält praktische Instrumente und Informationen zu den Themen Krisenvorsorge, Kommunikation, Peer-Support sowie Monitoring und Evaluation.	Englisch	https://pscentre.org/wp-content/uploads/2018/02/volunteers_EN.pdf

(1/2):

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
The Power Behind Good Intentions. A toolkit for critical European volunteering organisations and Global Education practitioners	SCI Austria (Österreich)	Dies ist die 4. Version des Toolkits "Picturing the Global South: The Power Behind Good Intentions!" Es geht um den Nord-Süd-Freiwilligenaustausch und die kolonialen Machtstrukturen, die damit einhergehen. Es beschäftigt sich mit der Motivation für und die Vorbereitung auf einen internationalen Freiwilligendienst und schlägt konkrete Methoden des globalen Lernens vor. Außerdem werden Vorschläge dazu gemacht, wie sich eine Organisation langfristig zu einer Organisation der sozialen Gerechtigkeit entwickeln lässt, und es werden viele weitere Informationsmaterialien geteilt.	Englisch	https://sci.ngo/resource/picturing-the-global-south-the-power-behind-good-intentions/
3. Bericht zum freiwilligen Engagement in Österreich	Österreichisches Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	Der thematische Schwerpunkt des 3. Berichts über das freiwillige Engagement in Österreich liegt bei der Illustration von Funktionen freiwilliger Tätigkeiten, ihrer Zielsetzungen und den Motiven der Freiwilligen aus unterschiedlicher Perspektive. Die Seiten 64–69 befassen sich mit dem freiwilligen Engagement älterer Menschen.	Deutsch	https://www.freiwilligenweb.at/wp-content/uploads/2020/05/Freiwilligenbericht-2019.pdf
Engagement für Österreich. Freiwilligenarbeit und Ehrenamt	Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF) – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen	Es werden verschiedene Beispiele von Freiwilligenarbeit in Organisationen, Vereinen und Gemeinden in Österreich vorgestellt und eingeordnet in die Themenbereiche Sport & Freizeit, Arbeit & Beruf, Bildung, Deutschlernen, interkultureller Austausch und Soziales & Gesundheit. Außerdem gibt es allgemeine Informationen zu ehrenamtlichem Engagement in Österreich.	Deutsch	https://www.integrationsfonds.at/fileadmin/user_upload/Freiwilligenbroschuer_e.pdf
Time + Talent Podcast	Jennifer Bennett & Tobi Johnson (USA)	Der Podcast richtet sich an Menschen, die Freiwillige anleiten und begleiten. Von allen veröffentlichten Folgen beschäftigen sich zwei spezifisch mit älteren Freiwilligen: <ul style="list-style-type: none"> • 205: Digital Transformation as the New Normal - Moving Mentoring Online • 303: Easy Technology Solutions for Older Adult Volunteers 	Englisch	https://www.timeandtalentpod.com/

Informationen, Studien, Podcasts, Videos zum Thema Ehrenamt und Freiwilligenarbeit (2/2):

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
Proyectos PVE	Plataforma del Voluntariado de España (Spanien)	Die spanische Freiwilligen-Plattform betreibt einen YouTube-Kanal. Diese Zusammenstellung von Videos soll deren Vorstellung von Ehrenamt verdeutlichen und die damit zusammenhängenden Aspekte, wie z.B. die Achtung der Menschenrechte oder die Möglichkeit der Entwicklung von Kompetenzen durch Freiwilligentätigkeiten. Außerdem beinhaltet die Playlist Interviews mit Personen, die ihre Erfahrungen aus dem Ehrenamt teilen.	Spanisch	https://www.youtube.com/watch?v=4qforGYfYro&list=PLDSun1-VQXFoGqSClfl_p7UfguNUuGpVx
Personas mayores y voluntariado. El proyecto Acciones Locales de la Obra Social La Caixa (<i>Ältere Menschen und Freiwilligenarbeit</i>)	Fundación Bancaria "la Caixa" (Spanien)	Der erste Teil des Dokuments kontextualisiert die Teilnahme älterer Menschen an freiwilligen Aktivitäten, analysiert den Alterungsprozess in Spanien und verschiedene theoretische Modelle, die die soziale Teilhabe älterer Menschen erklären. Das Dokument stellt spezifische Merkmale des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen dar, wie z. B. den potentiellen Nutzen freiwilligen Engagements, das Profil älterer Menschen sowie ihre Vision und Interessen an der ehrenamtlichen Tätigkeit.	Spanisch	https://fundacionlacaixa.org/documents/10280/238516/personas_mayores_y_voluntariado_acciones_locales_2018_es.pdf/d191b589-3e19-4a4f-a40c-057eb1a6f300
Podcast Hacia lo salvaje (<i>In die Wildnis</i>)	Sergio Malaguilla García - el viaje del voluntario (Spanien)	Podcast über verantwortungsvollen Tourismus und Freiwilligenarbeit, verschiedenen Arten von Programmen, Berichte aus verschiedenen Ländern und alle notwendigen Tipps, um eine solidarische Reise vorzubereiten.	Spanisch	https://www.ivoox.com/podcast-viaje-del-voluntario_sq_f1629365_1.html

4. Handbücher für Beratende

Dieser Teil des CONVOLUT-Toolkits umfasst Leitfäden, Richtlinien und Handbücher für Beratende. Dieses Lernmaterial kann die Kompetenzentwicklung von Beratenden unterstützen und ihnen dabei helfen, Beratungsprozesse mit der CONVOLUT Zielgruppe zu gestalten.

EPALE Ressourcen-Kit: Inklusion der alternden Bevölkerung und intergenerationelles Lernen

Europäische Kommission

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Es werden verschiedene Beiträge und Ressourcen vorgestellt, welche dafür verwendet werden können, um Bildungsangebote zu entwickeln. Ziel ist, die Integration älterer Menschen zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und das eigene Altern selbstbestimmt zu gestalten.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Ressourcen Kit richtet sich an Organisationen, Praktiker*innen und Lernbegleitende, die mit Menschen im höheren Erwachsenenalter arbeiten.

Das Tool auf einen Blick

Das Tool gliedert sich in Beiträge auf Blogs, die z.B. konkrete Projekte vorstellen, und Ressourcen, wo Methoden und Materialien für die Arbeit mit Senior*innen aufgelistet werden. Das Ressourcen-Kit soll dabei folgende Fragen beantworten:

Wie verändern sich die Weiterbildungsbedürfnisse der älteren Generation? Worauf ist bei Bildungsangeboten für ältere Teilnehmende zu achten? Vor welche Herausforderungen stellt die Covid-19 Krise Bildungsanbieter bei der Konzeption und Durchführung von Kursen? Welche Kompetenzen sind für aktives altern wichtig? Wie können ältere Menschen dabei unterstützt werden Kompetenzen im Bereich digitale Medien auszubauen? Wie kann der Stigmatisierung älterer Menschen entgegengewirkt und eine positive Kultur des Alterns gefördert werden? Wie lässt sich gesellschaftliche Teilnahme durch intergenerationelle Initiativen gestalten? Wir können Menschen bereits im jungen Erwachsenenalter auf das Thema Altersvorsorge aufmerksam gemacht werden?

Um Zugriff auf das Dokument zu erhalten, muss man sich auf der Seite von EPALE kostenlos registrieren.

Hier geht es
zum Tool

<https://epale.ec.europa.eu/system/files/2021-04/Ressourcen%20KIT%20Inklusion%20der%20alternde%20Bevo%CC%88lkerung.pdf>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/epale-deutschland-ressourcen-kits#:~:text=Das%20EPALE%20Ressourcen%20Kit%20zum%20Thema%20Inklusion%20der%20alternden%20Bevo%CC%88lkerung,Konzeption%20und%20Gesaltung%20von%20Bildungsangeboten>

Guidelines für einen kompetenzorientierten Lernansatz in der Freiwilligenarbeit

Job Bridge for volunteers

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Dieser Leitfaden gibt eine Anleitung, wie kompetenzorientiertes Lernen in der Freiwilligenarbeit umgesetzt werden kann und wie die Validierung des Lernens funktioniert. Zudem wird erläutert, wie man den Lernprozess von Freiwilligen von der Konzeption über die Durchführung bis hin zur Auswertung unterstützen kann und welchen Nutzen die Lernenden aus der Validierung ihrer Lernfortschritte ziehen können.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Organisationen, die Freiwillige aufnehmen und betreuen. Daher kann das Tool auch für Beratende interessant sein.

Das Tool auf einen Blick

Das Tool erklärt zunächst, was ein kompetenzorientierter Lernansatz in der Freiwilligenarbeit bedeutet. Im Hauptteil des Leitfadens wird gezeigt, wie ein Lernprojekt mithilfe des kompetenzorientierten Lernansatzes umgesetzt werden kann. Dies ist unterteilt in die drei Phasen des Projekts: die Gestaltung (1), die Überwachung (2) und die Bewertung (3). Im Anhang finden sich einige Handouts z.B. Bewertungsbögen für die im Freiwilligendienst erworbenen Kompetenzen.

Hier geht es
zum Tool

https://job-bridge.eu/wp-content/uploads/2021/03/03_Guidelines_German.pdf

Verfügbare Sprachen

Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Spanisch, Französisch, Italienisch

Weitere Informationen

<https://job-bridge.eu/>

Für die deutsche Partnerorganisation des Projekts:

Sabine Wiemann

jobbridge@bupnet.de

*BUPNET GmbH
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
DEUTSCHLAND*

Über Geld spricht man doch – in allen Lebensphasen! Praxishandbuch für Finanzkompetenz im Älterwerden.

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)

Das Praxishandbuch möchte Handlungskonzepte und Ideen für die Arbeit in der Präventions- und Schuldenberatung aufzeigen. So können Multiplikator*innen auf Basis des Handbuchs Schulungen anbieten, um Menschen für die Änderungen ihres Haushaltsbudgets nach dem Wechsel von Erwerbsleben in die Nacherwerbsphase zu sensibilisieren und neue Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)

Das Tool richtet sich an Beratende, die Menschen, welche kurz oder mittelfristig vor dem Renteneintritt stehen, neutral in Finanz- und Konsumfragen beraten möchten.

Das Tool auf einen Blick

Das Praxishandbuch enthält verschiedene Module, die baukastensystemartig flexibel eingesetzt werden können. Die Module sind folgende:

- I. Vom Erwerbsleben in die Rente
- II. Kassensturz – Finanzen ordnen
- III. Wenn die Rente nicht reicht
- IV. Gesundheitskosten
- V. Versicherungen
- VI. Veränderung in der Partnerschaft

Hier geht es
zum Tool

<https://www.netzwerk-finanzkompetenz.nrw.de/medien/medierview/2>

Verfügbare
Sprachen

Deutsch

Weitere
Informationen

*Landesamt für Natur,
Umwelt und
Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen
(LANUV)
Leibnitzstr. 10
45659 Recklinghausen
DEUTSCHLAND*

ProfilPASS
CONVOLUT

Liste von Leitfäden für Trainer*innen zu den Themen Digitalisierung, Internet und Senior*innen (die aufgrund der Covid-19 Pandemie bedeutsam werden):

Name	Organisation	Beschreibung	Webadresse
Online mit Gruppen arbeiten	Servicestelle DigitaleSeniorInnen (Österreich)	Der Leitfaden stellt die drei Tools Zoom, WhatsApp und Padlet für die Durchführung von digitalen Gruppenangeboten ausführlich vor.	https://www.digitaleseniorinnen.at/fileadmin/redakteure/Downloads/Leitfaden_Online_mit_Groupen_arbeiten.pdf
Methodenkoffer: Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten	Forum Seniorenarbeit NRW	Dieser Methodenkoffer bietet eine große Sammlung von Methoden, um Senior*innen mit der digitalen Welt vertrauter zu machen.	https://methoden.forum-seniorenarbeit.de/methoden/
Digitale Alltagskompetenzen vermitteln	Servicestelle DigitaleSeniorInnen (Österreich)	Im Leitfaden geht es darum, wie digitale Alltagskompetenzen vermittelt werden können. Auf diese Kompetenzen wird eingegangen: Grundlagen und Zugang, Umgang mit Informationen und Daten, Kommunikation und Zusammenarbeit, Schaffung digitaler Inhalte, Sicherheit sowie Problemlösen und Weiterlernen. Für die Vermittlung jeden Kompetenzbereiches werden einige Praxistipps genannt und weiterführende Materialien verlinkt.	https://www.digitaleseniorinnen.at/fileadmin/redakteure/Downloads/Leitfaden_Digitale_Alltagskompetenzen_vermitteln.pdf
Online-Schulungen planen und durchführen	Servicestelle DigitaleSeniorInnen (Österreich)	Dieser Leitfaden erklärt zunächst im Detail das Videokommunikationstool Zoom. In einem zweiten Teil werden Tipps zur Online-Unterrichtsgestaltung geteilt.	https://www.digitaleseniorinnen.at/fileadmin/redakteure/Downloads/Leitfaden_Online_Schulungen.pdf
Digital-Kompass: Materialien und Angebote	BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen); Deutschland sicher im Netz e.V.; Verbraucher Initiative	Der Digital-Kompass stellt kostenfreie Angebote für Senioren rund um Internet und Co. bereit. An deutschlandweit 100 Standorten unterstützen Internetlotsen ältere Menschen dabei digitale Angebote selber auszuprobieren. Unter diesem Link finden sich Anleitungen, Handreichungen sowie Tipps, Linksammlungen, Quizformate und Postkarten.	https://www.digital-kompass.de/themen/materialien-und-angebote

Liste der zusätzlichen Tools, Ratgeber und weiteren nützlichen Projekten und Links

Wenn Sie für Ihren Beratungsprozess weitere Tools oder Apps benötigen oder in den Fact Sheets kein geeignetes Tool gefunden haben, können Sie sich die folgende Auswahl der zusätzlichen Tools und Apps ansehen. Diese wurden im Zuge der Recherchen für das CONVOLUT-Toolkit gesammelt.

Liste der zusätzlichen Tools, Ratgeber und weiteren nützlichen Projekten und Links:

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
Voluntariado	Comunidad Madrid (Spanien)	Die Website der Freiwilligenaktivitäten der Stadt Madrid enthält auch einen Abschnitt zum Thema Ausbildung für Freiwillige. Hier werden aktuelle Schulungen für Freiwillige und potenzielle Freiwillige angeboten, z.B. zum Beginn einer Freiwilligentätigkeit oder zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Zielgruppen.	Spanisch	https://www.comunidad.madrid/etiquetas/voluntariado
TSITour	Ovar Forma (PT), CEPROF (PT), Fundación INTRAS (ES), Centro por il Sviluppo creativo "Danilo Dolci" (IT), KMOP (GR), DEFOIN (ES)	Dieses Projekt umfasst ein Training, das den Teilnehmenden die richtigen Werkzeuge an die Hand geben soll für die Erstellung, Durchführung und Bewertung eines Projekts zur sozialen Eingliederung älterer Menschen als freiwillige „Local Storytellers“.	Englisch, Griechisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch	https://tsitour.eu/about/
Senior Volunteers for Migrant Integration	International House Vilnius-Soros (LT), Anmiro Oy (FI), DIAN (GR), ifa Akademie (GER), GSVO95 (FR), Medardo Čoboto (LT)	Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung sozialer, staatsbürgerlicher, interkultureller und ehrenamtlicher Kompetenzen zu fördern, indem den Vertretern beider Zielgruppen einzigartige Möglichkeiten zur Integration und Wiedereingliederung in die Gesellschaft geboten werden.	Englisch, Finnisch, Griechisch, Litauisch, Französisch, Deutsch	http://www.seniors4migrants.eu/en/about-the-project
Toolkit for youth volunteering and social action in health and social care	NHS Department of health and social care (UK)	Das Toolkit beschäftigt sich mit der Rekrutierung junger Freiwilliger. Außerdem geht es um die Frage, wie Freiwilligentätigkeiten für junge Menschen attraktiv gemacht werden können und wie mit Erwartungen in Bezug auf die Beschäftigung umgegangen werden kann.	Englisch	https://volunteeringmatters.org.uk/app/uploads/2018/11/YSA_Toolkit_2018_FINAL.pdf
Aktive-Renter.de Magazin für Senioren	TippsNET GmbH	Das online Magazin für Senior*innen befasst sich wöchentlich mit verschiedenen Senior*innenthemen und gibt Tipps in den Bereichen Bildung, Freizeit, Geld, Sicherheit und Wohnen.	Deutsch	https://www.aktive-rentner.de/

Liste der zusätzlichen Tools, Ratgeber und weiteren nützlichen Projekten und Links:

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
Volunteering and it's Surprising Benefits	Help Guide (USA)	Das Tool hilft dabei, die eigenen Ziele und Interessen für Freiwilligenarbeit zu identifizieren, eine Organisation zu finden und das Beste aus der Freiwilligenarbeit zu machen. Interessant ist außerdem, dass die Vorteile der Freiwilligentätigkeit für das Wohlbefinden beschrieben werden.	Englisch	https://www.helpguide.org/articles/healthy-living/volunteering-and-its-surprising-benefits.htm
Self-assessment of emotional intelligence	Vrednotenje in priznavanje neformalnega znanja (VPNZ) (Wertschätzung und Anerkennung des nicht-formalen Lernens) (Slowenien)	Das Tool kann dabei helfen, das eigene Profil der emotionalen Intelligenz zu entdecken sowie Stärken und Schwächen zu erkennen. Dies kann besonders nützlich sein, bei emotionalen Spannungen und Problemen im Arbeits- oder Lebensumfeld, die nicht selbst gelöst werden können, wenn wir Spannungen in unseren Beziehungen erleben, bei dem Gefühl, die emotionalen Reaktionen nicht unter Kontrolle zu haben, bei Müdigkeit ohne besonderen Grund usw.	Slowenisch	Fragebogen: https://vpnz.acs.si/ci/ Anleitung zur Anwendung: https://vpnz.acs.si/Custvena_inteligennost_vodila_za_svetovalce
E-Portfolijo	Andragoški center Republike Slovenije (Slowenisches Institut für Erwachsenenbildung)	Das E-Portfolijo soll dabei helfen, die durch Freiwilligenarbeit erworbenen Kompetenzen formal zu erfassen, um sie bei der Arbeitssuche oder bei der Weiterbildung nutzen zu können. Unterstützt werden können die Freiwilligen durch Mentor*innen in ihrer Freiwilligenorganisation.	Slowenisch	https://eportfolijo.acs.si/
Die Engagementberater	Deutscher Caritasverband e.V.	Die Caritas Deutschland bietet in ihren ca. 50 Freiwilligenzentren Engagementberatung an. Auf dieser Website finden sich Informationen darüber und weitere Materialien, z.B. wird die Arbeit der Freiwilligenzentren mit Geflüchteten oder mit Familien vorgestellt.	Deutsch	https://www.caritas.de/spendeundengagement/engagieren/ehrenamt/freiwilligenzentren/

Liste der zusätzlichen Tools, Ratgeber und weiteren nützlichen Projekten und Links:

Name	Organisation	Besonderheiten/Beschreibung	Sprache	Webadresse
Introductory Training for Volunteers	Slovenska univerza za tretje živiljenjsko obdobje (UTŽO) (Slowenische Universität für den dritten Lebensabschnitt)	Die Einführungsschulung für Freiwillige soll auf eine ehrenamtliche Tätigkeit vorbereiten oder diese begleiten und richtet sich an Menschen, die sich im Übergang von einem aktiven Berufsleben in den Ruhestand befinden. Die Schulung behandelt u.a. folgende Themen: gesellschaftliche Bedeutung von Freiwilligenarbeit, Motivation, Beziehung zum* zur Nutzer*in, Kommunikation sowie Rechte und Pflichten.	Slowenisch	Für mehr Informationen: univerza3@siol.net T: 01 433 20 90
Prostovoljstvo (Ehrenamt)	Slovenska univerza za tretje živiljenjsko obdobje (UTŽO) (Slowenische Universität für den dritten Lebensabschnitt)	"Ruhestand bedeutet nicht, dass wir die Fähigkeiten, die wir haben, in den Ruhestand schicken müssen!" Die slowenische Universität für den dritten Lebensabschnitt bietet Kooperationen mit öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Museen, Krankenhäusern, botanische Gärten usw. an und begleitet Senior*innen in ihrem Engagement in diesen Einrichtungen.	Slowenisch	https://www.utzo.si/prostovoljstvo/
Manual Facilitator. VPL General Volunteer Competences	MOVISIE (NL)	VPL (Validation of Prior Learning) ist eine Methode, die die spezifischen Erfahrungen und Kompetenzen einer Person herausarbeiten und somit zertifizieren soll. Diese Methode kann sowohl einzeln als auch in einer Gruppe durchgeführt werden und richtet sich v.a. an Freiwillige. Das Tool ist ein Handbuch für den*die Moderator*in bzw. Berater*in.	Englisch	https://www.edosfoundation.com/images/UpVal/IO3/Manual_facilitator_English.pdf

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission durch das Erasmus+ Programm finanziert (KA220-ADU – Cooperation partnerships in adult education).

Projekt Code: 2021-1-DE02-KA220-ADU-000033509

Publikation koordiniert von:

Das [CONVOLUT-Toolkit](#) ist lizenziert unter
[CC BY-SA 4.0](#)

